

6. D-Juniorenturnier um den Fraport-Cup

Bei der TSG 51 auf den Niedwiesen:



Frankfurt – Juniorenfußball vom Feinsten gab es bei der TSG 51 an den Niedwiesen zu sehen. Viele renommierte U13-Mannschaften waren am Start, allen voran die Erstligavereine VfB Stuttgart, 1. FC Kaiserslautern, FSV Mainz 05, MSV Duisburg sowie der Titelverteidiger Eintracht Frankfurt.

Außerdem am Start Teams der Zweitligavereine SpVgg Greuther Fürth und Karlsruher SC sowie der Drittligist SV Darmstadt 98. Dabei auch die D1 des Gastgebers TSG 51 und aus dem Ausland der FC Luzern.

Das Team der Schweizer (17 Personen) wurde vom Jugend- und Turnierleiter Winfried Waldmann persönlich betreut; sie bekamen von ihm viel Interessantes zu sehen. „Den Schweizer Spielern hat der fünftägige Aufenthalt bei uns sehr gefallen. Sie wären am liebsten bei uns geblieben anstatt zum nächsten Turnier zu fahren“, erzählte uns Winfried Waldmann. Wie auch die anderen Mannschaften wollen auch sie im nächsten Jahr wiederkommen.

Von 10 Uhr morgens bis 18.30 Uhr dauerte das Turnier. Es entwickelten sich spannende und zum Teil hochklassige Spiele. Im Semifinale unterlag der Karlsruher SC der enorm starken Mannschaft des 1.FC Kaiserslautern 0:2, während der Vorjahressieger Eintracht Frankfurt souverän die SpVgg Greuther Fürth mit 3:1 bezwang. Im Endspiel zeigten die Eintracht-Jungens um Trainer Karl Rotter erneut eine Klasseleistung und schlugen die Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern verdient mit 1:0. Auch das Wetter spielte mit – bis auf ein paar Regentropfen während des Finales herrschte ideales Fußballwetter.

Das D-Juniorenturnier um den Fraport-Cup war auch in diesem Jahr wieder eine überaus gelungene Sache. Erwähnenswert war auch der sehr gute Zustand des Rasens, durchaus kein Normalfall am Ende einer Fußballsaison. Die Rasenfläche wurde extra für das Turnier teilerneuert und der Platz für einige Wochen gesperrt. Turnierleiter Waldmann liegen schon jetzt wieder Zusagen für das Turnier im kommenden Jahr vor. Dafür plant Winfried Waldmann die Teilnahme einer weiteren bekannten Mannschaft aus dem Ausland.

Dass das Turnier inzwischen weit über Hessen hinaus bekannt ist, beweist auch der Besuch von Beobachtern weiterer Bundesliga-Spitzenvereine. Kaum vorzustellen, dass die Veranstaltung dann noch besser besetzt sein wird. Die Turnierleitung arbeitet schon daran. Informationen über das Turnier mit Fotos und Video unter der Vereinshomepage www.tsg51.de.